

**Füreinander Sorge tragen: Familienbezogene Gesundheitsförderung"**  
**Satellitenveranstaltung zum Kongress Armut und Gesundheit**  
Mittwoch, 04. März 2015

Workshopphase II: Dimensionen familienbezogener Gesundheitsförderung  
Workshop 6: Gesundheitsbezogene Handlungskompetenzen von Eltern

**Titel: Eltern als Expert/innen in eigener Sache - Beispiel Eltern-Programm Schatzsuche**

Referentin: Maria Gies, Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Von Oktober 2010 bis Dezember 2013 entwickelte die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V., gefördert von den Hamburger Krankenkassen (gkv), das Eltern-Programm Schatzsuche zur Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern in Kindertagesstätten. Seit Anfang 2014 verbreitet die HAG das erfolgreiche Programm in Kooperation mit anderen Landesvereinigungen für Gesundheitsförderung in verschiedenen Regionen Deutschlands.

Durch einen ressourcenorientierten Ansatz wird die Aufmerksamkeit der Erwachsenen bei der Schatzsuche verstärkt auf die Stärken und Schutzfaktoren ihrer Kinder gerichtet, um so deren Resilienz und langfristig ihr seelisches Wohlbefinden zu fördern.

Für die Durchführung wird den Kitas ein umfangreiches Medienpaket zur Verfügung gestellt, das praxisnahe und sehr anschauliche Materialien beinhaltet. Im Beitrag werden Ansätze aus dem Programm vorgestellt, die Eltern einen niedrigschwelligen Zugang ermöglichen, sie für die Bedürfnisse der Kinder sensibilisieren und sie als Expert\_innen für ihre Kinder in den Blick nehmen.

Kontakt:

Maria Gies

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

[maria.gies@hag-gesundheit.de](mailto:maria.gies@hag-gesundheit.de)